

8957

Christian-Roman Petrov Mandaliev

Datum: 10.07.25

Inhaltsverzeichnis

I. Suche

1. Erste Sichtung
2. Terminbestätigung

II. Weg

3. Anfahrt
4. Waldweg

III. Besichtigung

5. Wir sind da
6. Pforte
7. Eintritt
8. Der Herr
9. Rundgang
10. Aussicht
11. Das Zeichen

IV. Einzug

12. Zwei Monate später
13. Einzug
14. Der Schleier

V. Rückblick

15. Widmung
16. Viragom

Ort: [REDACTED] 3

Erste Sichtung

Subjekt 1: [REDACTED]

Subjekt 2: [REDACTED]

Beide sitzend auf dem Sofa, Kopf auf der Schulter. Kerzenlicht flackerte, am Rand des Sichtfelds, und erzeugte jene warme Atmosphäre die Räume grösser und Menschen weicher wirken lässt. Die Luft war warm, unbewegt, als hielte selbst sie den Atem an.

Datum: 10.07.25

Ort: Alti Sagi 3
Erste Sichtung

Inhaltsverzeichnis

I. Suche

1. Erste Sichtung
2. Terminbestätigung

II. Weg

3. Anfahrt
4. Waldweg

III. Besichtigung

5. Wir sind da
6. Pforte
7. Eintritt
8. Der Herr
9. Rundgang
10. Aussicht
11. Das Zeichen

IV. Einzug

12. Zwei Monate später
13. Einzug
14. Der Schleier

V. Rückblick

15. Widmung
16. Viragom

Subjekt 1: Christian Mandaliev*

Subjekt 2: Margherita Fratto*

Beide sitzend auf dem Sofa, Kopf
auf der Schulter. Kerzenlicht
flackerte, am Rand des Sicht-
felds, und erzeugte jene warme
Atmosphäre die Räume grösser und
Menschen weicher wirken lässt.
Die Luft war warm, unbewegt, als
hielte selbst sie den Atem an.

Adresse: Glattlerweg
Terminbestätigung

Datum: 10.07.25

Die Wohnung: 3½ Zimmer, hoch über der Stadt. Großes Fenster, weiter Blick, ein Balkon, der nach Abenden ruft, an denen man länger draußen sitzen bleibt, als geplant.

Einschätzung: Keine Auffälligkeiten

Das hier fühlt sich richtig an.

Maßnahme: Termin gesichert.



Datum: 15.07.25

Adresse: Glattlerweg
Waldweg

Ein langer Waldweg durch die
Schwärze der Nacht. Das flimmern
des Mondes und der Taschenlampen
weisen uns den Weg. Schweissper-
len tanzen auf der Stirn.

Christian* packte mit aller Kraft
Margheritas* Hand, mit einem be-
stätigendem Nicken führen sie
fort. Spuren weisen den Weg, doch
das haltet sie nicht ab. Das ist
das Heim.



Datum: 15.07.25

Adresse: [REDACTED]

Rundgang

An den Wänden hängen Überreste
einer vergangenen Zeit.
Stühle, Tische und Geschirr, als
würden sie auf jemanden warten.
Sind diese für uns? Manch Türen
verschlossen und manch Fenster
offen - als würde das Haus selbst
entscheiden, was es preisgibt und
was es behält. Gut, dass wir beim
Einzug die Schlüssel kriegen...



Datum: 15.07.25

Adresse: [REDACTED]
Das Zeichen

Wir tauschten Blicke aus, ein
kurzer Schauer fuhr uns über den
Rücken.

Sofort drehten wir uns um.

[REDACTED] packte meine Hand,

fest, ohne zu zittern.

Wir wussten beide, dass dies
das Zeichen war...

SIGNAL KLARHEIT
STEIGT
SCHWELLE ERREICHT

Datum: 15.07.25

Wir folgten ihm.

Die Treppe zum Turm,

alt und staubig

Das Pfeifen des Windes dringte
durch die Latten.

Das Gebäude zeigt je nach
Lichteinfall und Stimmung eine
wechselnde Erscheinung. Ver-
merk: subjektive Wahrnehmung.
Bild steigt in mir auf.

ICH ERINNERE MICH:

" EIN HAAR SCHWARZ WIE DIE
NACHT, EIN LÄCHELN SO WARM
WIE DER TAG. CHARAKTER WIE
DER HIMMEL UND DAS MEER.
SAND AN DEN FÜSSEN, SALZ
IN DER LUFT. "

- KANEN BRYAGI 2025

ÜBER:

Die Kernidee meines Projektes, war eine interpretierte Wiedererzählung meiner Wohnungsbesichtigung. Ich sah seit dem Anfang klare Kontraste und film noir-esque Atmosphäre.

Bei der Geschichte musste ich eine klare Logische Struktur finden, da ich mich für eine sehr künstlerischen Schreibweise entschieden habe.

Ich wollte mit meinem Buch ein Gefühl von einer echten Akte vermitteln und musste eine Balance zwischen gedrucktem und Handgeschriebenen finden.

PROZESS:

Ich würde meine Schwierigkeiten während dem Projekt in folgende Unterthemen zusammenfassen:

- Zeichnungen
- Zusammenstellen
- Binden

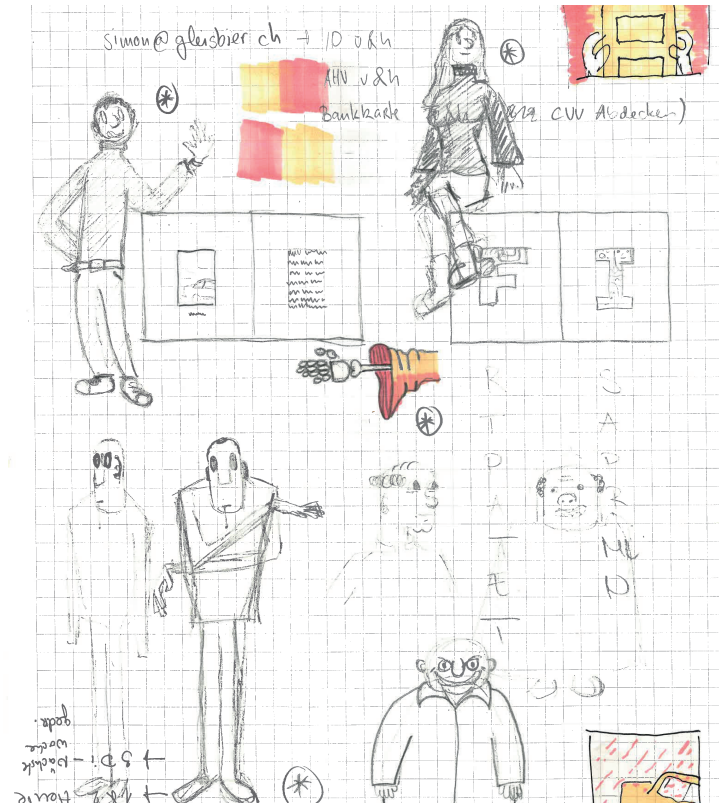
Anfangs hatte ich Mühe mit dem finden meines Zeichnungstiles bei diesem Projekt, bis es natürlich von sich selbst kam.

Zudem hatte ich Schwierigkeiten mit dem bedrucken des doppelseitigem sonderformat Layout.

Abschliessend war ich in einer weiteren Zwickmühle. Nämlich dem Buchbindnen ohne Faden. Bei dem die Verklebung mir am meisten Kopfschmerzen zubereitet hatte.

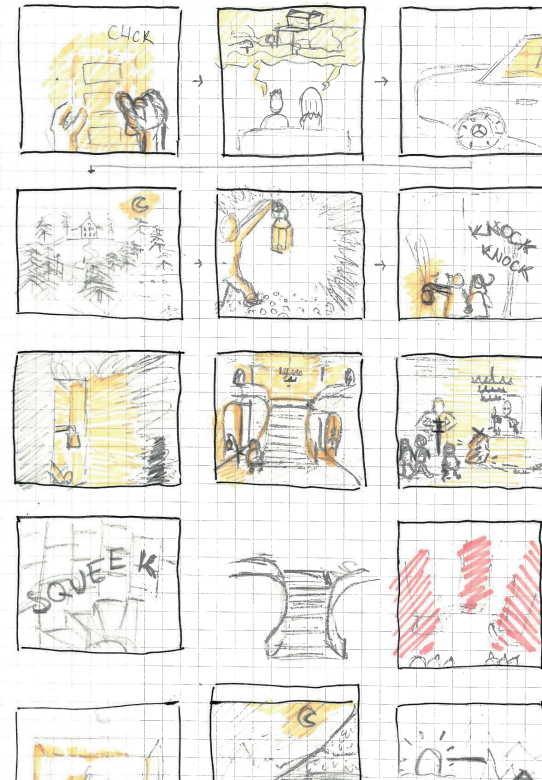
Konzept

Allgemeines Brainstorming,
Charakterentwicklung und
Layout
konzeptionierung.



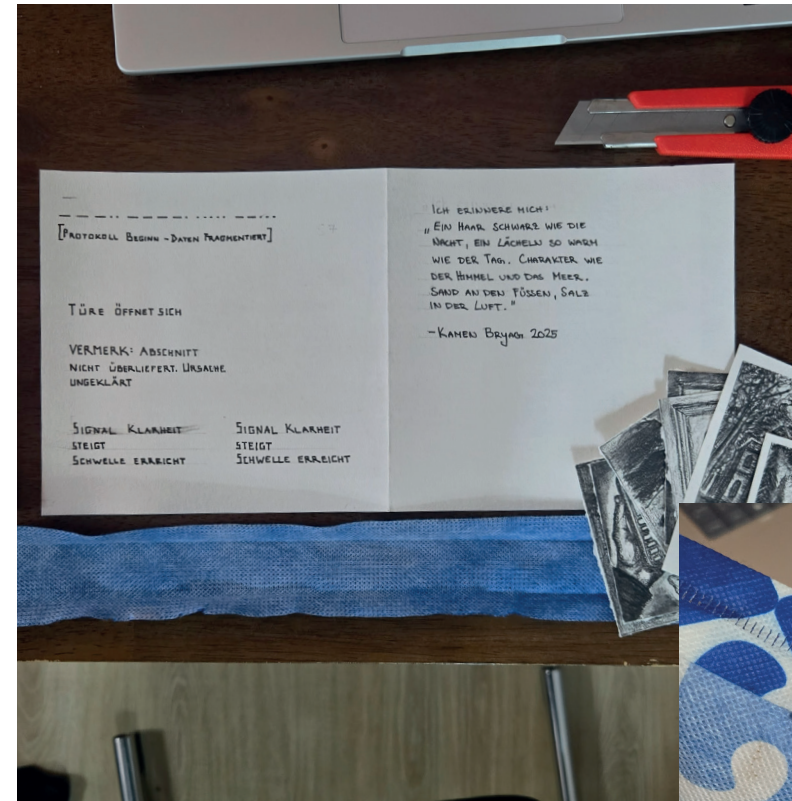
Layout & Skizze

Ich wusste seit Anfang an,
dass meine Geschichte von
den Zeichnungen leben wird.
Entsprechend wurde diesen
am meisten Aufmerksamkeit
und Zeit gewidmet.

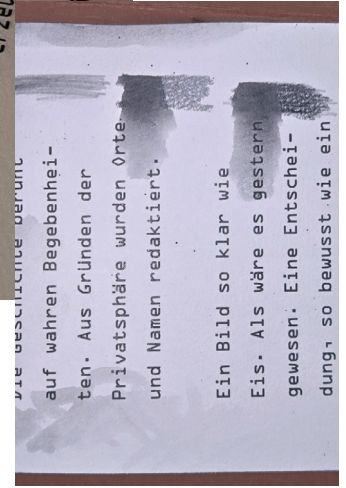
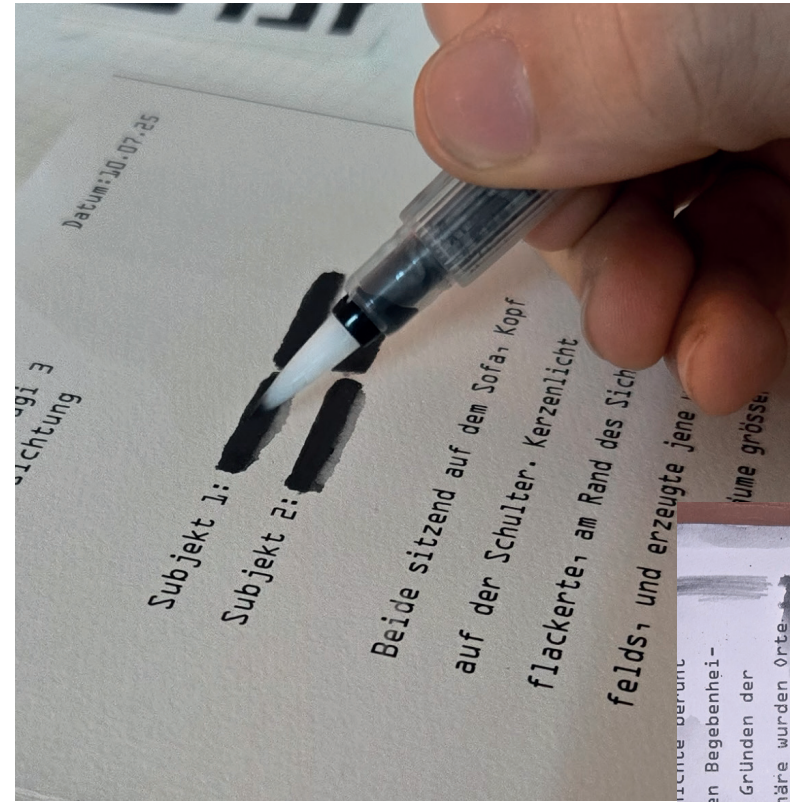


Die weiteren wichtigen Schritte waren die handgeschriebenen Texte, sowie die Bindung.

Das Bezugsmaterial wurde aus einer alten Einkaufstüte improvisiert.



Ich hatte durch Semester
viel mit Grafit-wässern
experiment hatte und ich
zudem durch das ganze Pro-
jekt regelmässig den Blei-
stift benutzte. Entschloss
ich mich dafür die Zensur-
schwärze mit meinen Blei-
stiften zu erzeugen.



Da mir das Erzeugen von
Atmosphäre im Buch sehr
wichtig war, habe ich zu
guter Letzt das Buch mit
Kaffeepulver verdreckt und
die Zeichnungen vereinzelt
mit Sojasauce bekleckert.



K&R Semesterarbeit -
Mandaliev Christian

ZHAW -Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Architektur, Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Kunst und Raum 1
Herbstsemester 2025
Mandaliev Christian
Dozent: Matthias Gnehm